

Startkohorte 4 und 6

Schule, Ausbildung und Beruf

und

„Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen“

„Arbeiten und Lernen im Wandel“



Teilstudienpezifisches Handbuch CAPI
Haupterhebung der NEPS Startkohorte 4 und 6 (SC4 und SC6), 2021

6157 – 2021

1 Besonderheiten der Hauptstudie Welle 12

In diesem Handbuch werden die teilstudienpezifischen Besonderheiten der aktuellen CAPI-Befragung mit Aufgabenbearbeitung in der SC4 und SC6 vorgestellt. Die Basisinformationen zur Aufgabenbearbeitung werden im TBT-Basis-Interviewerhandbuch dargestellt.

1.1 Zielgruppe

Zielgruppe

Die Mehrheit der Befragten der Startkohorte 4 hat das letzte Mal zwischen Herbst 2020 und Frühjahr 2021 an der NEPS-Teilstudie teilgenommen. Bei einem kleineren Teil fand die letzte Befragung noch ein Jahr früher (Herbst 2019 bis Frühjahr 2020) statt.



Die meisten jungen Erwachsenen der Startkohorte 4 sind inzwischen erwerbstätig, d.h. ihr Übergang von der Ausbildung oder dem Studium in den Arbeitsmarkt liegt mindestens ein Jahr zurück. Ferner absolvieren viele Befragte aktuell ein Studium. Rund ein Zehntel von ihnen macht eine Ausbildung oder erwirbt einen schulischen Abschluss an einer beruflichen Schule. Ein kleiner Teil besucht erneut eine allgemeinbildende Schule.

In der aktuellen Erhebung der Startkohorte 6 (SC6) werden Personen befragt, die zuletzt zwischen Herbst 2019 und März 2021 befragt wurden. Die Befragten der Startkohorte 6 sind im Jahr 2021 zwischen 35 und 75 Jahre und befinden sich in der Mehrheit in einer Erwerbstätigkeit.



In beiden Startkohorten handelt es sich um eine reine Panelbefragung, Erstbefragte gibt es nicht. Von diesen Personen sollen so viele wie möglich auch in dieser Welle befragt werden.

1.2 Anschreiben

Alle Personen erhalten ein Anschreiben, das über die Studie sowie die aktuelle Erhebungswelle informiert und das zur erneuten Teilnahme motivieren soll.

Den Anschreiben (siehe Anhang) beigelegt sind auch ein

- **Ergebnis-Flyer** der ausgewählte Forschungsergebnisse der vorangegangenen Erhebungen vorstellt.
- Der jeweilige Flyer enthält in diesem Jahr ein **Einlegeblatt**, auf dem der Ablauf der Befragung dargestellt ist (siehe Anhang).
- Außerdem liegt eine **Infobroschüre** (siehe Anhang) bei, die beschreibt, welche Hygienemaßnahmen ergriffen werden, um den Besuch bei den Befragten zu Hause trotz des Corona-Virus sicher durchzuführen.

Für manche Befragte besteht die Befragung nur aus zwei Teilen (CATI und CAWI). Für die Mehrheit der Befragten sollen neben diesen beiden Befragungsteilen noch Aufgaben am Laptop vor Ort durchgeführt werden, siehe Kapitel 1.4

In den jeweiligen Anschreiben wird auf die unterschiedlichen Befragungsformen eingegangen.

1.3 Dankeschön

Dankeschön

Um Ihre Kontaktaufnahme und die Teilnahmebereitschaft zu unterstützen, erhalten alle Befragten, wie in den vergangenen Wellen, ein Dankeschön für die gesamte Teilnahme.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Rahmen der Startkohorte 4 befragt werden, erhalten ein **Dankeschön für die Teilnahme in Höhe von insgesamt 50 Euro**:



- Die Teilnehmenden erhalten nach dem **Telefoninterview** und dem Abschließen des **Online-Fragebogens** bereits ein **Dankeschön in Höhe von 20 Euro**.
- Nach der Teilnahme an der **Aufgabenbearbeitung** bei ihnen zuhause erhalten sie **weitere 30 Euro**, sodass sich insgesamt 50 Euro für die Teilnahme an allen Teilen der Studie ergeben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Rahmen der Startkohorte 6 befragt werden, erhalten **10 Euro im Anschreiben und weitere 10 Euro im Dankeschreiben nach der gesamten Teilnahme**. Zudem erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Sachincentive (einen Einkaufswagenchip) in weiteren Anschreiben zwischen den Befragungsteilen.



1.4 Befragungsmethode

Befragungsmethode

Die Befragung in dieser Erhebungswelle besteht für beide Startkohorten aus drei Teilen:

1. einem computergestützten telefonischen Interview (CATI) zur Fortschreibung der Lebensverlaufsbiografie.
2. einer Online-Befragung (CAWI) selbständig durch die Zielpersonen.
3. einer computerbasierten Aufgabenbearbeitung (TBT) im häuslichen Umfeld (CAPI).

Am Ende des CATI-Interviews wird die Bereitschaft zur Aufgabenbearbeitung im Haushalt erfragt. Dabei wird auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und das Hygienezubehör hingewiesen. Mit Einwilligung in die Terminvereinbarung wird die Adresse nach Abschluss des telefonischen Interviews ins CAPI-Feld zur weiteren Kontaktierung überführt.

Die Aufgabenbearbeitung kann bei den Zielpersonen zu Hause erfolgen oder an einem anderen nicht-öffentlichen oder privaten, ruhigen Ort, zum Beispiel in einem Einzelbüro oder Besprechungsraum an einer Universität.

Der Hauptteil besteht aus einer selbständigen Bearbeitung von Aufgaben durch die Zielperson am Computer. Die Zielpersonen bearbeiten einen Aufgabenblock à 28 Minuten aus dem Inhaltsbereich „Naturwissenschaften“ und einen Aufgabenblock à 28 Minuten aus dem Inhaltsbereich „Computerwissen“ (mit zwei Aufgabenteilen à 12 Minuten und 16 Minuten).

Die Befragungen im Haushalt sollen nur unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durchgeführt werden, siehe Kapitel 8. Außerdem haben die Befragten im Rahmen der Befragung zusammen mit dem Anschreiben eine besondere Informationsbroschüre zum Thema Hygienemaßnahmen erhalten.

2 Struktur und Ablauf der Aufgabenbearbeitung

Struktur und Ablauf

2.1 Eingesetzte Programme

In dieser Studie wird mit zwei Programmen auf dem Computer gearbeitet:

- mit dem Ihnen bekannten Fragebogenprogramm (ODIN) und
- mit einem separaten Modul für technologiebasiertes Testen (TBT-Modul).

Das TBT-Modul wird aus dem ODIN heraus gestartet und beinhaltet alle für die Aufgabenbearbeitung benötigten Inhalte. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt immer am Computer (TBT-Modul).

Sie erfahren vor dem Start des TBT-Moduls im Fragebogenprogramm (ODIN), in welcher Reihenfolge Ihre Zielperson die Inhaltsbereiche bearbeiten wird.

2.2 Vorbereitung

Vorbereitung

Den überwiegenden Teil der Aufgabenbearbeitung wird die Zielperson selbstständig bearbeiten.

In dieser Studie **sind keine Materialien und Hilfsmittel** vorgesehen.

Beachten Sie die allgemeinen Erläuterungen zur Vorbereitung. Diese entnehmen Sie bitte dem TBT-Basishandbuch in dem Kapitel Hilfsmittel.

2.3 Elemente der Aufgabenbearbeitung

Die Aufgabenbearbeitung beginnt in dieser Studie mit einer kurzen Videoinstruktion, in welcher der Aufbau der Aufgabenblöcke sowie einzelne, für die Bearbeitung der Aufgaben wichtige, Techniken und Aufgabenformate erklärt werden. Die Zielperson schaut sich die Instruktion selbstständig an. Falls die Zielperson nach dem Anschauen der Instruktion **einen** Teil noch einmal wiederholen möchte, kann sie die Wiederholung selbst starten. Im Anschluss an die Videoinstruktion beginnt die Zielperson mit der Aufgabenbearbeitung.

Der Tabelle 1 können Sie die Inhalte der Instruktion entnehmen.

Tabelle 1 Inhalte Instruktion

Reihenfolge	Inhalte
1.	Einführung: Anzahl der Aufgabenblöcke, Dauer, Aufbau der Aufgaben
2.	Technik „Scrollen mit der Maus“
3.	Technik „Ziehen und Ablegen“
4.	Programme

Nach der Instruktion beginnt die Zielperson mit der Aufgabenbearbeitung. Der Ablauf der Aufgabenbearbeitung unterscheidet sich je nachdem mit welchem Inhaltsbereich die Zielperson zuerst beginnt.

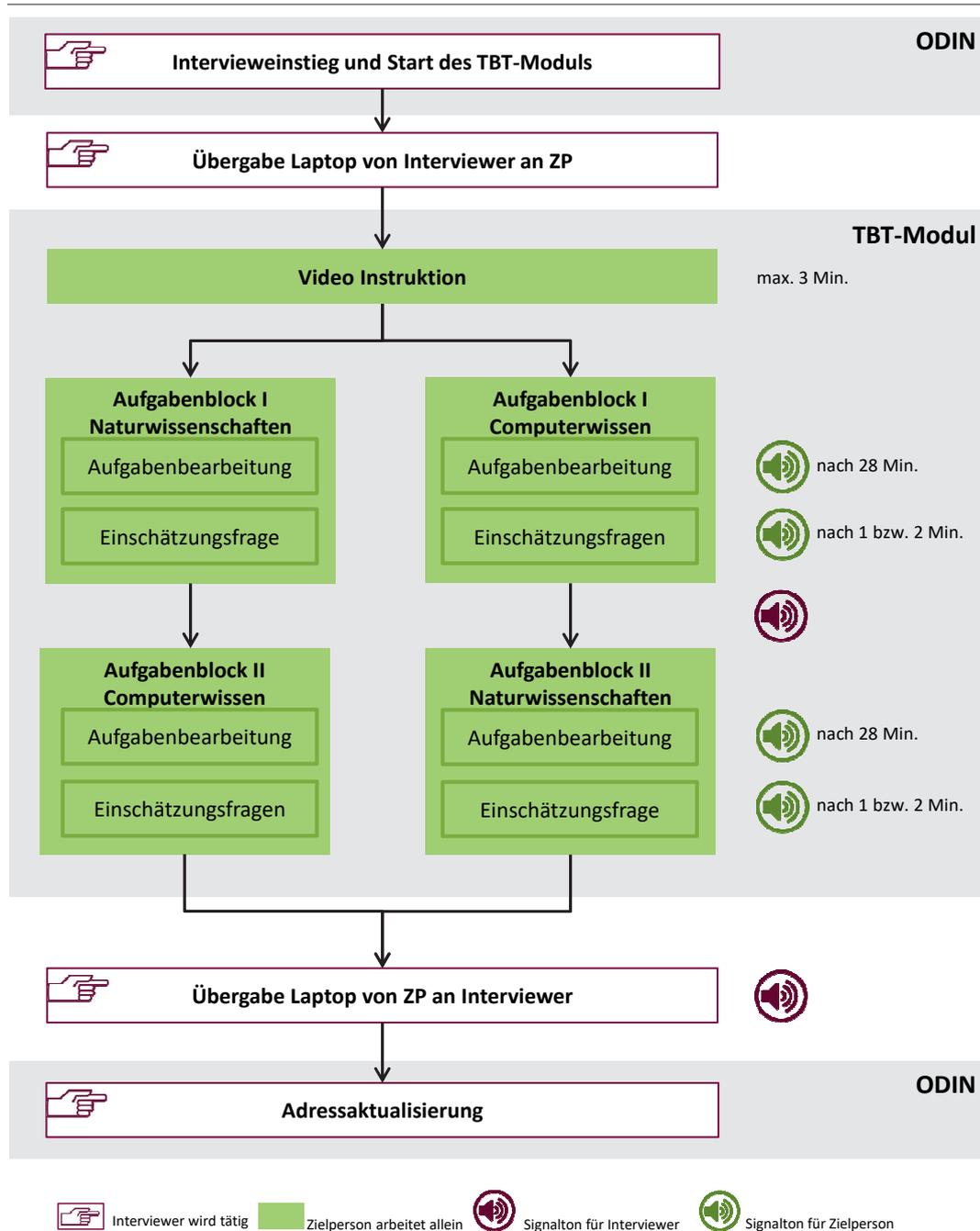
Es gibt Zielpersonen, die zuerst

1. einen Aufgabenblock „Naturwissenschaften“ und dann einen Aufgabenblock „Computerwissen“ bearbeiten.
2. einen Aufgabenblock „Computerwissen“ und dann einen Aufgabenblock „Naturwissenschaften“ bearbeiten.

2.4 Ablauf der Aufgabenbearbeitung

Zur besseren Übersicht haben wir Ihnen den Ablauf mit den verschiedenen Varianten in Abbildung 1 grafisch veranschaulicht.

Abbildung 1 Ablauf Aufgabenbearbeitung



3 Ihre Rolle als Interviewerin bzw. Interviewer

Sie selbst sind während der Aufgabenbearbeitung weniger als sonst gefordert, den Erhebungsablauf aktiv zu gestalten, da die Zielperson die Aufgaben am Computer selbstständig bearbeiten wird. Sie müssen aber jederzeit technische Hilfestellungen zu den Aufgabenformaten am Computer geben können.

Alle weiteren Hinweise zu Ihrer Rolle entnehmen Sie dem TBT-Basishandbuch, Kapitel „Ihre Rolle als Interviewerin bzw. Interviewer“.

4 Inhaltsbereiche

In der diesjährigen Befragung sollen Aufgaben der Inhaltsbereiche Naturwissenschaften und Computerwissen (ICT) bearbeitet werden.

4.1 Computerwissen

Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Arten von Aufgaben zum Computerwissen: Zum einen gibt es interaktive Aufgaben, d.h. der Zielperson wird eine Situation geschildert und sie wird aufgefordert, eine bestimmte Aufgabe direkt, d.h. unter Verwendung des Computers zu lösen (bspw. in einem E-Mail-Postfach Spam-E-Mails identifizieren und löschen). Zum anderen gibt es verschiedene Aufgaben zum Computerwissen, bei denen die Zielperson die richtige Antwort oder die richtigen Antworten aus einer Reihe von vorgegebenen Antwortmöglichkeiten auswählen soll.

Die Aufgaben beziehen sich auf verschiedene Prozesse der Informationsverarbeitung:

- das Erzeugen von Informationen (z. B. das Schreiben eines Textes)
- das Bewerten von Informationen (z. B. von Treffern einer Suchmaschine)
- das Verwalten von Informationen (z. B. von Einträgen in einer Tabelle)

Jede Aufgabe behandelt außerdem eine bestimmte Programmklasse:

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- E-Mail-Programm
- Internetbrowser

4.2 Naturwissenschaften

Dieser Inhaltsbereich besteht aus der Bearbeitung von naturwissenschaftlichen Aufgaben, die verschiedene alltägliche naturwissenschaftliche Problemstellungen und Fragen beschreiben. Bei jeder Aufgabe wird zunächst die Problemsituation kurz erläutert. Anschließend soll die dazugehörige Aufgabe bearbeitet werden, indem die Zielperson entweder die richtige Antwort oder die richtigen Antworten aus einer Reihe von vorgegebenen Antwortmöglichkeiten auswählt.

Die Aufgaben beziehen sich entweder auf naturwissenschaftliche Inhalte oder aber auf den naturwissenschaftlichen Forschungsprozess.

5 Aufgabenformate und Techniken zur Bearbeitung der Aufgaben

Die Navigation, Aufgabenformate und Techniken zur Bearbeitung von Aufgaben weisen zwischen den Inhaltsbereichen Unterschiede auf. Im Folgenden werden diese Unterschiede im Hinblick auf Aufgabenformate und Techniken im Überblick vorgestellt.

5.1 Übersicht über die Aufgabenformate zur Bearbeitung der Aufgaben

Bei der Bearbeitung der Aufgaben werden den Zielpersonen unterschiedliche Aufgabenformate vorgegeben. Wie wir Ihnen bereits im TBT-Basishandbuch in dem Kapitel Aufgabenformate erläutert haben, dürfen Sie der Zielperson während der Aufgabenbearbeitung **keine inhaltlichen Hilfestellungen** geben. **Allerdings dürfen Sie die Zielperson insofern unterstützen, dass diese in die Lage versetzt wird, die verschiedenen Aufgabenformate und Techniken bedienen zu können.** Diese Hilfestellungen bezeichnen wir im weiteren Verlauf als „technische“ Hilfestellungen.



Technische Hilfestellungen sind erlaubt, wohingegen Sie keine inhaltlichen Hilfestellungen geben dürfen. Sie können die im Basis-Handbuchteil (Kapitel Rückfragen der Zielperson) dargelegten Hilfestellungen selbstverständlich abwandeln und an die konkrete Frage der Zielperson anpassen.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung, welche Aufgabenformate in dieser Studie zum Einsatz kommen (siehe Tabelle 2). Erläuterungen zu den Aufgabenformaten und den erlaubten Hilfestellungen finden Sie in Ihrem TBT-Basishandbuch in dem Kapitel Aufgabenformate.

Tabelle 2 Aufgabenformate nach Inhaltsbereichen

	Naturwissen- schaften	Computer- wissen	Einschätz- ungsfrage(n)
Einfachnennungen/ Multiple-Choice	X	X	
Entscheidungstabellen	X	X	
Zuordnungsaufgaben	X		
Offenes Antwortformat			X
Interaktive Aufgaben		X	

5.2 Hilfsmittel und Techniken zur Bearbeitung der Aufgaben

In dieser Studie werden keine Hilfsmittel benötigt.

Im folgenden Kapitel möchten wir Ihnen die verschiedenen obligatorischen Techniken vorstellen, die zur Beantwortung der Fragen bzw. Aufgaben von der Zielperson genutzt werden müssen (siehe Tabelle 2). Erläuterungen zu den Techniken finden Sie im TBT-Basishandbuch im Kapitel Hilfsmittel.

Tabelle 3 Techniken nach Inhaltsbereichen

	Naturwissen- schaften	Computer- wissen	Einschätz- ungsfrage(n)
Klicken mit der Maus	X	X	
Scrollen mit der Maus	X		
Ziehen und Ablegen	X	X	
Tastatur			X

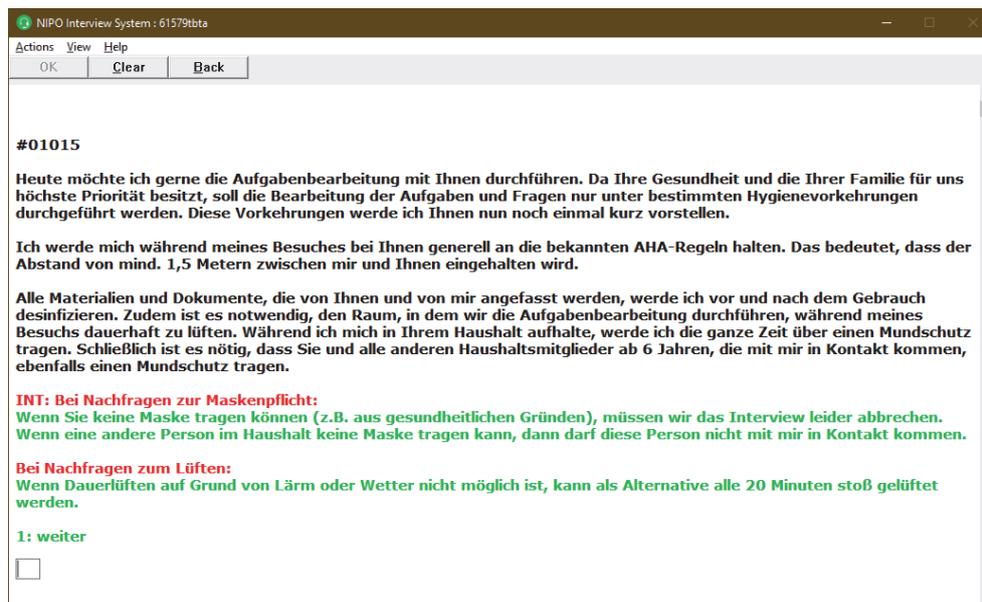
6 Durchführung der Aufgabenbearbeitung

6.1 Einführung Aufgabenbearbeitung

Im folgenden Kapitel erläutern wir Ihnen die konkrete Durchführung der Aufgabenbearbeitung. In diesem Kontext wird erläutert, an welchen Stellen Sie als Interviewerin bzw. Interviewer unter welchen Bedingungen aktiv eingreifen können.

Zu Beginn der Aufgabenbearbeitung stellen Sie der Zielperson zunächst die wichtigen Hygienevorkehrungen vor (Abbildung 2).

Abbildung 2 Vorstellung Hygienevorkehrungen



Wie in Kapitel 4 dieses Handbuches aufgeführt, gibt es in dieser Studie zwei verschiedene Varianten. Der Ablauf der Aufgabenbearbeitung unterscheidet sich nur in der Reihenfolge der Inhalte (erst Naturwissenschaften oder erst Computerwissen).

Die Information, welche Aufgaben von der Zielperson in welcher Reihenfolge bearbeitet werden, erhalten Sie in der Einleitung zur Aufgabenbearbeitung im Fragenprogramm (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3 Information über Bearbeitungsreihenfolge in ODIN

NIPD Interview System : 61579bta

Actions View Help

OK Clear Back

#01016

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Studie sind Fähigkeiten und Kenntnisse, die wir täglich verwenden, wenn auch in sehr unterschiedlichem Maße. Dabei interessiert uns besonders, wie wichtig diese Kenntnisse für verschiedene Lebenswege tatsächlich sind.

Nun werde ich Ihnen kurz die Aufgaben vorstellen, welche wir gerne mit Ihnen durchführen wollen.

Im Folgenden geht es darum, naturwissenschaftliche Aufgaben und Aufgaben zum Computerwissen am Computer zu beantworten. Manche Aufgaben werden eher schwierig und andere eher leicht sein. Es kann auch sein, dass Sie in der Zeit nicht alle Aufgaben schaffen. Es ist in jedem Falle wichtig, dass Sie versuchen, auch die schwierigen Aufgaben so gut wie möglich zu lösen.

Neben den Antworten kann auch die Art und Weise der Bearbeitung von Aufgaben wissenschaftlich ausgewertet werden, beispielsweise die Reihenfolge der Beantwortung und die jeweils benötigte Bearbeitungsdauer. Auch diese Auswertung erfolgt anonym, also ohne die Möglichkeit eines Rückschlusses auf Ihre Person.

Die Aufgabenbearbeitung dauert insgesamt ca. 60 Minuten.

INT: Falls sich die ZP weigert, die Aufgaben zu bearbeiten: Versuchen Sie die ZP zu überzeugen. Geben Sie nur dann Code 2 ein, wenn die Zielperson trotz all Ihrer Einwände unbedingt darauf besteht.

1: weiter zur nächsten Bildschirmseite
2: ZP weigert sich grundsätzlich, Aufgaben zu bearbeiten

6.2 Start des TBT-Moduls

Im Folgenden werden die einzelnen Schritte der Aufgabenbearbeitung am Computer chronologisch dargestellt.

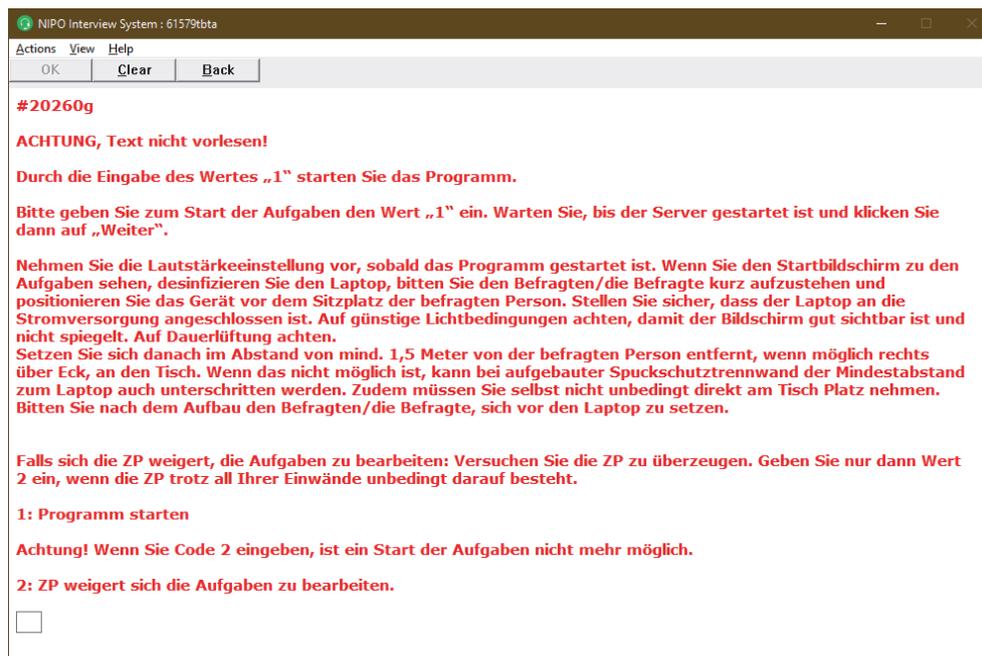
Sollte die Zielperson grundsätzlich die Aufgabenbearbeitung aller Aufgabenblöcke verweigern, wählen Sie die entsprechende Antwortoption (Code 2) im Frageprogramm (ODIN) aus. In diesem Fall überspringen Sie die Aufgabenbearbeitung und gelangen zum Interviewschluss.

Über Code 1 wird die Aufgabenbearbeitung gestartet.



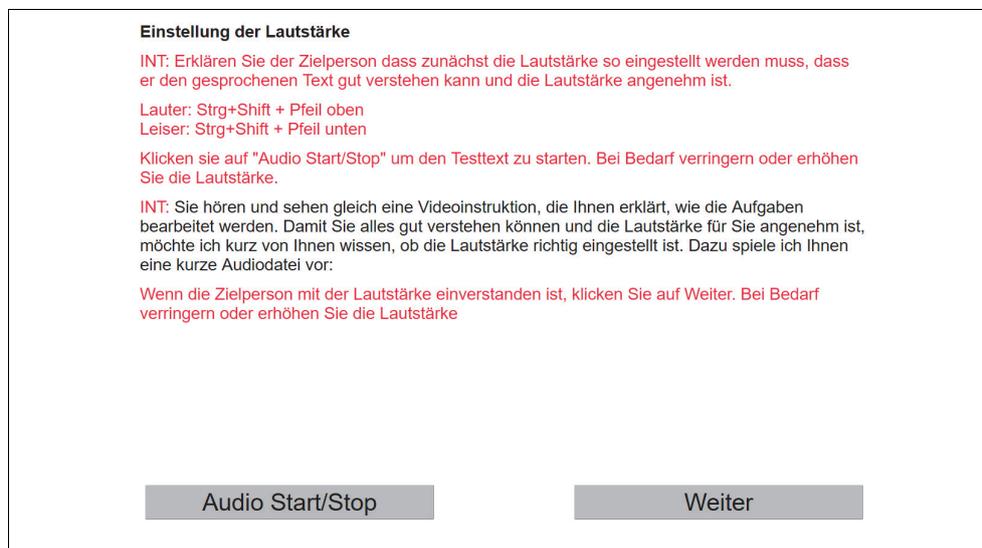
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Lautstärkeregelung und zu den Hygienevorkehrungen.

Abbildung 4 Vor Aufruf des TBT-Tools



Nach der allgemeinen Einleitung zur Aufgabenbearbeitung am Computer und dem Start des TBT-Moduls gelangen Sie auf die Seite zur Einstellung der Lautstärke (siehe Abbildung 5).

Abbildung 5 Lautstärkeeinstellung



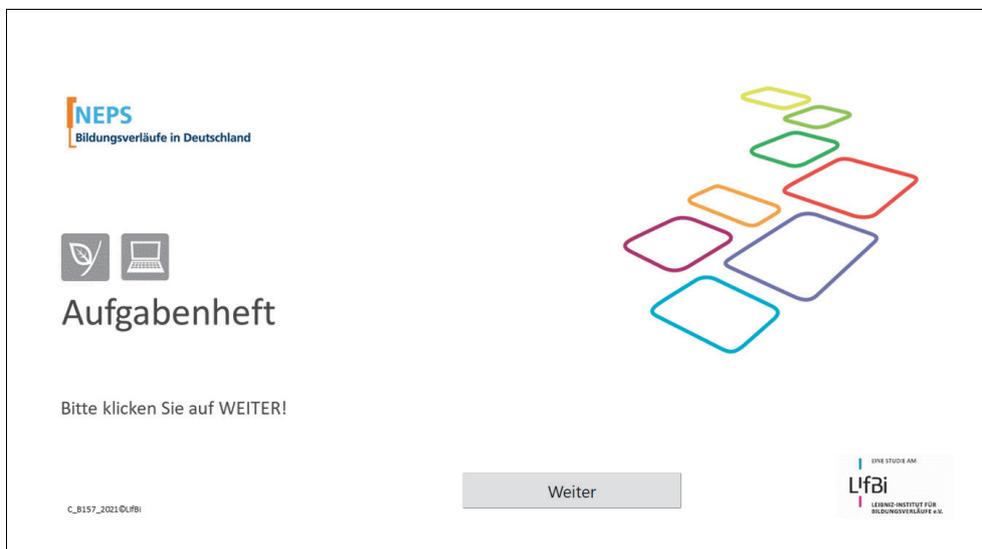


Mit der Tastenkombination „**Strg**“ + „**Shift** (⇧)“ + „**Pfeil hoch** (↑)“ / „**Pfeil runter** (↓)“ können Sie die Lautstärke nach Bedarf zwischen 30 und 100 einstellen. Beim Start ist die Lautstärke automatisch auf 60 voreingestellt.

Alle weiteren Hinweise zur Einstellung der Lautstärke finden Sie im TBT-Basishandbuch in dem Kapitel Technik.

Wenn die Zielperson mit der Lautstärke einverstanden ist, klicken Sie auf „Weiter“. Wenn Sie den Bildschirm wie in Abbildung 6 sehen, übergeben Sie den Computer bitte an die Zielperson, damit diese die Aufgabenbearbeitung am Computer beginnen kann. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Laptop desinfizieren und beachten Sie die Hygienemaßnahmen, die Ihnen vom Programm bereits dargelegt wurden (siehe Abbildung 4).

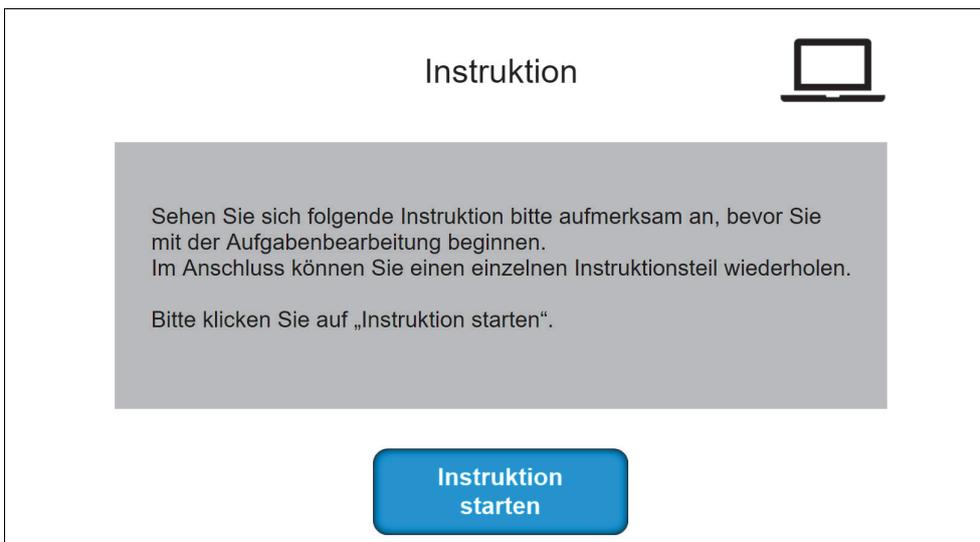
Abbildung 6 Seite zur Übergabe des Computers an die Zielperson



6.3 Videoinstruktion

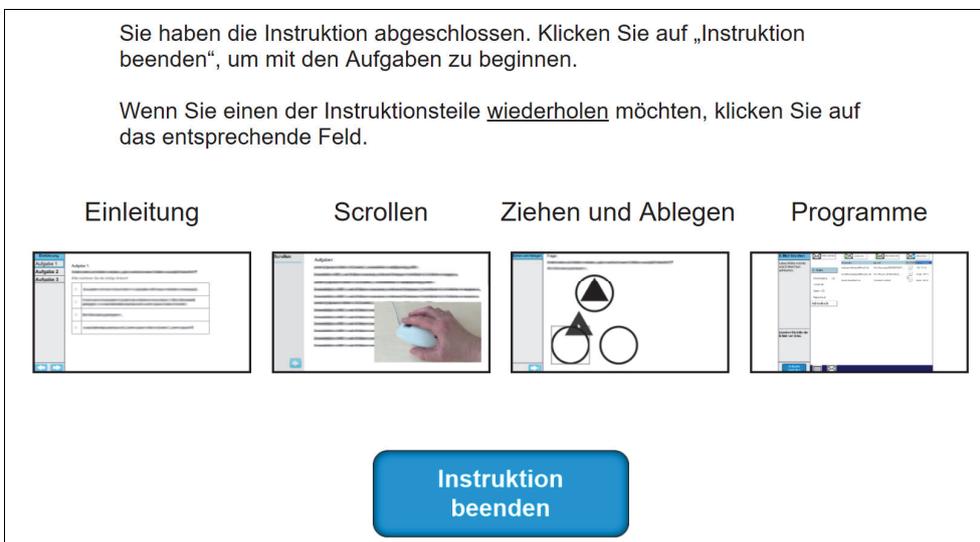
Wie in Kapitel 3.3 dieses Handbuches beschrieben, beginnt das TBT-Modul mit einer Videoinstruktion. Der Inhalt und die Dauer der Instruktion sind in beiden Varianten identisch. In dieser Instruktion werden der Ablauf innerhalb der Aufgabenblöcke und der Aufgabenteile sowie die Techniken erklärt, die für die Bearbeitung der Aufgaben am Computer notwendig sind. Nachdem die Zielperson auf „Instruktion starten“ geklickt hat (siehe Abbildung 7), wird automatisch die gesamte Videoinstruktion abgespielt.

Abbildung 7 Startseite Instruktion



Nachdem die gesamte Instruktion einmal abgespielt wurde, erscheint ein Zwischendeckblatt (siehe Abbildung 8). Hier hat die Zielperson die Möglichkeit, einen der Instruktionsteile zu wiederholen oder direkt mit der Aufgabenbearbeitung zu beginnen.

Abbildung 8 Wiederholung der Instruktion zur Bearbeitung der Aufgabenblöcke





Wenn die Zielperson nach dem ersten automatischen Abspielen eine Rückfrage stellt, bitten Sie die Zielperson zunächst, den betreffenden Teil der Instruktion zu wiederholen. Diese kann durch das Klicken auf das entsprechende Feld „Einleitung“, „Scrollen“, „Ziehen und Ablegen“ oder „Programme“ gestartet werden.

Wenn die Zielperson während der Wiederholung eines Teils der Instruktion eine Rückfrage stellt, weisen Sie die Zielperson darauf hin, dass die Instruktion nicht unterbrochen werden kann und Sie auf die Frage nach dem Ende des Videos eingehen werden.

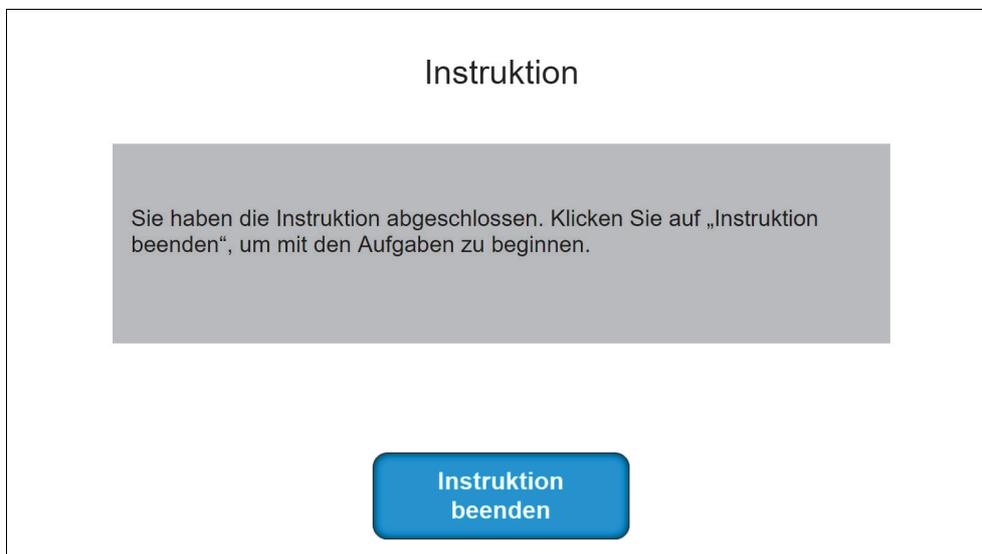
Falls die Zielperson jedoch nach der Wiederholung eines Instruktionsteils noch unsicher ist und Nachfragen hat, erläutern Sie bitte den nicht verstandenen Teil oder die nicht verstandene Technik in Ihren eigenen Worten.



Notieren Sie diese Hilfestellung bitte für die Interviewerfragen.

Wenn die Zielperson einen der Instruktionsteile wiederholt hat, soll die Zielperson auf „Instruktion beenden“ klicken, um mit den Aufgaben zu beginnen (siehe Abbildung 9). Danach ist es nicht mehr möglich, Teile der Instruktion nochmals zu wiederholen. Es wird erwartet, dass die Videoinstruktion für die meisten Zielpersonen ausreichend ist.

Abbildung 9 Endseite der Instruktion zur Bearbeitung der Aufgabenblöcke



6.4 Bearbeitung der Aufgaben

Im Anschluss an die Videoinstruktion beginnt die Zielperson mit der Bearbeitung der Aufgaben. Die Bearbeitung des ersten Aufgabenblocks wird für die Zielperson mit einem Zwischenbildschirm (siehe Abbildung 10 bis 12) eingeleitet.

Abbildung 10 Zwischenbildschirm Naturwissenschaften vor Beginn des ersten Aufgabenblocks



Der Aufgabenblock Computerwissen besteht aus zwei Aufgabenteilen, die jeweils mit einem eigenen Zwischenbildschirm angekündigt werden.

Abbildung 11 Zwischenbildschirm des Aufgabenblocks Computerwissen vor Beginn des ersten Aufgabenteils

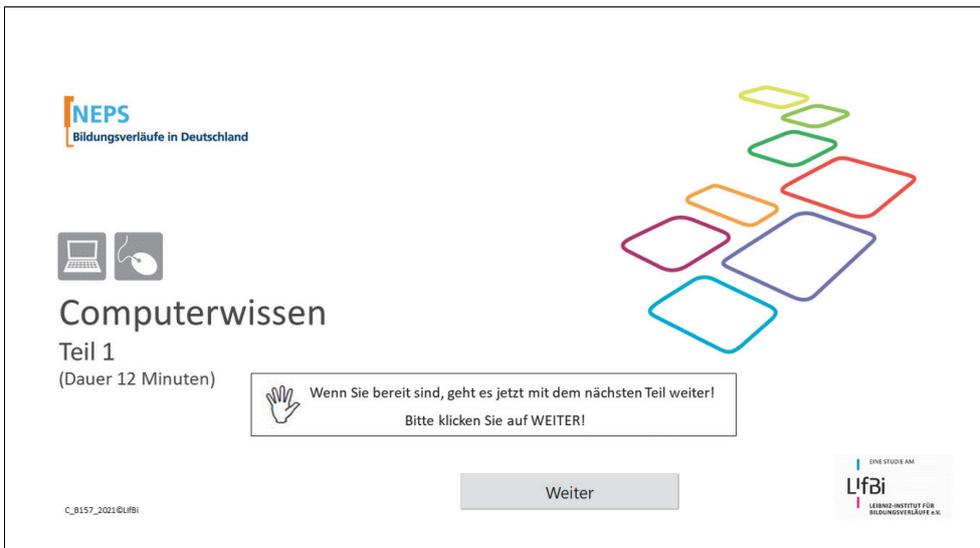
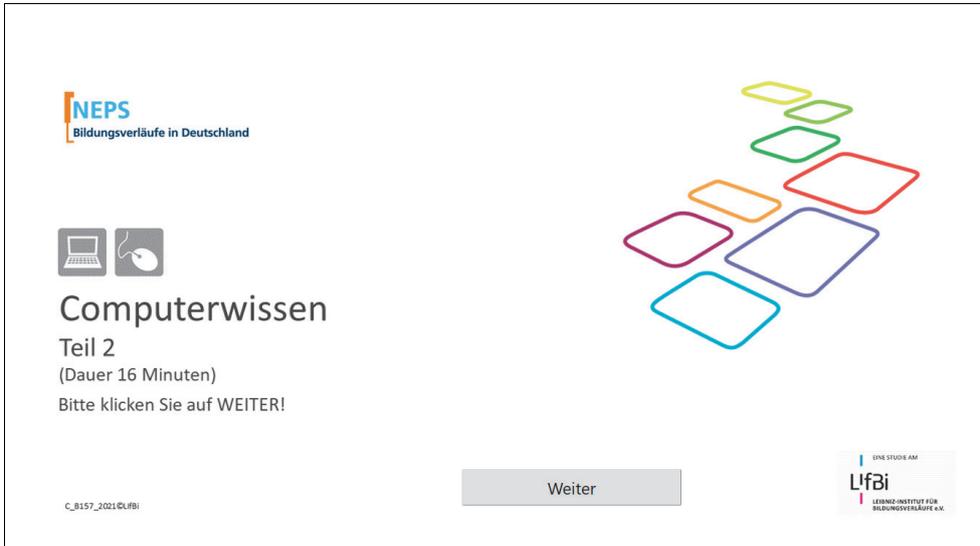
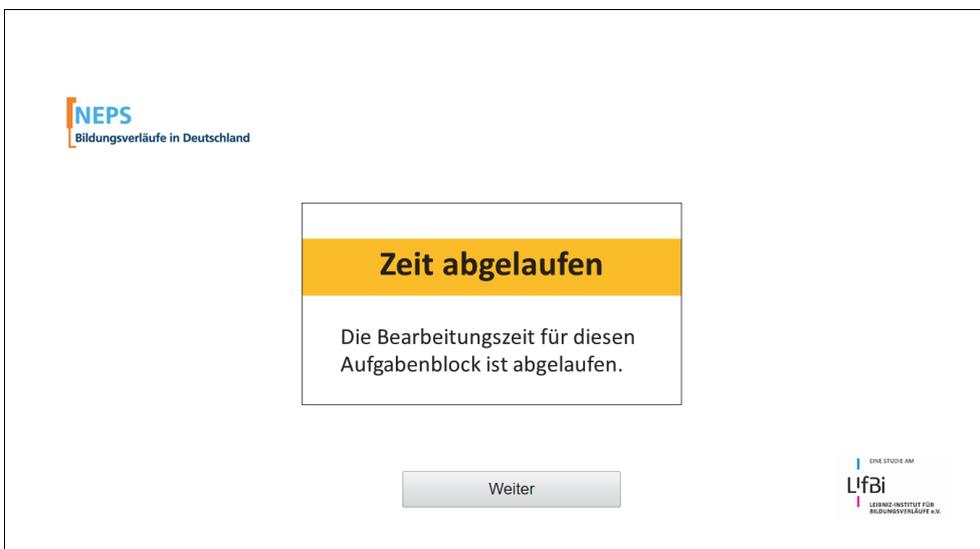


Abbildung 12 Zwischenbildschirm des Aufgabenblocks Computerwissen vor Beginn des zweiten Aufgabenteils



Nach Ablauf der Bearbeitungszeit wird ein Hinweistext (mit einem Signalton) angezeigt (bspw. siehe Abbildung 13).

Abbildung 13 Hinweis über abgelaufene Bearbeitungszeit



Wenn die Zielperson während der Aufgabenbearbeitung Fragen an Sie richtet, geben Sie bitte folgende **technische Hilfestellungen**:



Bei **technischen Fragen** zu:

- Aufgabenformaten (TBT-Basishandbuch Kapitel Technik),
- Problemen mit der Maus oder der Tastatur (TBT-Basishandbuch Kapitel Technik) oder
- der Navigation (TBT-Basishandbuch Kapitel Navigation)

sollen Sie diese beantworten und die Zielperson unterstützen.

Stellt die Zielperson Fragen **inhaltlicher Art** zur Aufgabe, zum Text oder den dazu gestellten Fragen bzw. Aufgaben (bspw. weil sie ein Wort oder einen Abschnitt nicht verstanden hat), dürfen Sie aufgrund der Standardisierung **keine inhaltlichen Hinweise** geben.



Bitte machen Sie sich Notizen, wenn die Zielperson Schwierigkeiten mit der Aufgabenbearbeitung hat.



Für die Bearbeitung des Aufgabenblocks **Naturwissenschaften** stehen 28 Minuten zur Verfügung.

Der Aufgabenblock **Computerwissen** besteht aus zwei Aufgabenteilen. Für die Bearbeitung des ersten Aufgabenteils stehen 12 Minuten Zeit zur Verfügung, für den zweiten Aufgabenteil (interaktive Aufgaben) stehen 16 Minuten zur Verfügung.

Innerhalb des Aufgabenblocks bzw. der Aufgabenteile kann die Zeitmessung nicht angehalten werden, deshalb sollte hier keine Pause gemacht werden. Die zeitliche Steuerung erfolgt hierbei automatisch.



Wenn die Zeit abgelaufen ist, wird die Zielperson mittels eines Signaltons sowie eines Hinweistextes (siehe Abbildung 13) darauf hingewiesen.

Nach Ablauf der Bearbeitungszeit ist eine nochmalige Bearbeitung des gerade bearbeiteten Aufgabenblocks nicht mehr möglich, auch wenn Aufgaben von der Zielperson noch nicht vollständig bearbeitet wurden.



Wenn es aufgrund der Reaktion der Zielperson für Sie notwendig erscheint, weisen Sie darauf hin, dass es nicht schlimm ist, wenn die Zielperson nicht alle Fragen oder Aufgaben innerhalb der vorgegebenen Zeit schafft.

Sie können auch ergänzend erklären, dass manche Aufgaben eher schwierig und andere eher leicht sind.

Nach dem ersten Aufgabenblock folgt eine allgemeine Einschätzungsfrage bzw. folgen zwei Einschätzungsfragen zu den gerade bearbeiteten Aufgaben (Naturwissenschaften oder Computerwissen), die ebenfalls selbständig bearbeitet wird (siehe Abbildung 14, Abbildung 15 und Abbildung 16).

Abbildung 14 Einschätzungsfrage zu Naturwissenschaften

Einschätzung 	EIGENE EINSCHÄTZUNG Wir haben Ihnen in diesem Teil einige Aufgaben zum Bereich Naturwissenschaften gestellt. Zum Abschluss möchten wir Sie um Ihre Einschätzung dazu bitten. Für die Bearbeitung der Einschätzungsfrage haben Sie maximal 1 Minute Zeit.
	Insgesamt haben wir Ihnen 23 Aufgaben zum Bereich Naturwissenschaften gestellt. Wie viele dieser Aufgaben haben Sie vermutlich richtig gelöst? <i>Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 23 ein.</i>  <input type="text"/>

Abbildung 15 Einschätzungsfrage zum ersten Aufgabenteil von Computerwissen

Einschätzung 	EIGENE EINSCHÄTZUNG Wir haben Ihnen in diesem Teil einige Aufgaben zum Bereich Computerwissen gestellt. Zum Abschluss möchten wir Sie um Ihre Einschätzung dazu bitten. Für die Bearbeitung der Einschätzungsfragen haben Sie maximal 2 Minuten Zeit.
	Frage 1: Zuerst haben wir Ihnen 12 Aufgaben zum Ankreuzen gestellt. Wie viele dieser Aufgaben haben Sie vermutlich richtig gelöst? <i>Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 12 ein.</i>  <input type="text"/>

Abbildung 16 Einschätzungsfrage zum zweiten Aufgabenteil von Computerwissen

Einschätzung 	EIGENE EINSCHÄTZUNG Wir haben Ihnen in diesem Teil einige Aufgaben zum Bereich Computerwissen gestellt. Zum Abschluss möchten wir Sie um Ihre Einschätzung dazu bitten.
	Frage 2: Anschließend haben wir Ihnen 8 interaktive Aufgaben gestellt. Wie viele dieser Aufgaben haben Sie vermutlich richtig gelöst? <i>Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 8 ein.</i>  <input type="text"/>

Wenn die Zielperson mit der Bearbeitung der Aufgaben und der Einschätzungsfrage(n) des ersten Aufgabenblocks fertig ist oder die Bearbeitungszeit abgelaufen ist, ist die Bearbeitung des ersten Aufgabenblocks abgeschlossen.



An dieser Stelle ertönt ein Signalton, der Sie darauf hinweist, dass die Zielperson an dieser Stelle in der Aufgabenbearbeitung angekommen ist.



*Hier kann die Zielperson eine kurze Pause von 2-3 Minuten machen, wenn sie möchte. Ggf. kann es gut sein, zu lüften oder einen Schluck Wasser zu trinken. **Bieten Sie eine Pause allerdings bitte nicht aktiv und ohne Grund an.***

Macht die Zielperson eine Pause, achten Sie darauf, dass diese nach Möglichkeit nicht länger als 3 Minuten dauert. Bitten Sie die Zielperson nach 3 Minuten, mit der Aufgabenbearbeitung fortzufahren.



Bitte machen Sie sich Notizen, wenn die Zielperson an dieser Stelle eine Pause macht. Notieren Sie sich bitte auch die Dauer und den Grund der Pause.

Danach bearbeiten die Zielpersonen den zweiten Aufgabenblock. Auch hier wird der Beginn der Aufgabenbearbeitung mit einem Zwischendeckblatt angezeigt und es gelten dieselben Vorgaben wie für den ersten Aufgabenblock. Im Anschluss an die Aufgabenbearbeitung beantworten die Zielpersonen erneut eine Einschätzungsfrage (Naturwissenschaften) oder zwei Einschätzungsfragen (Computerwissen).

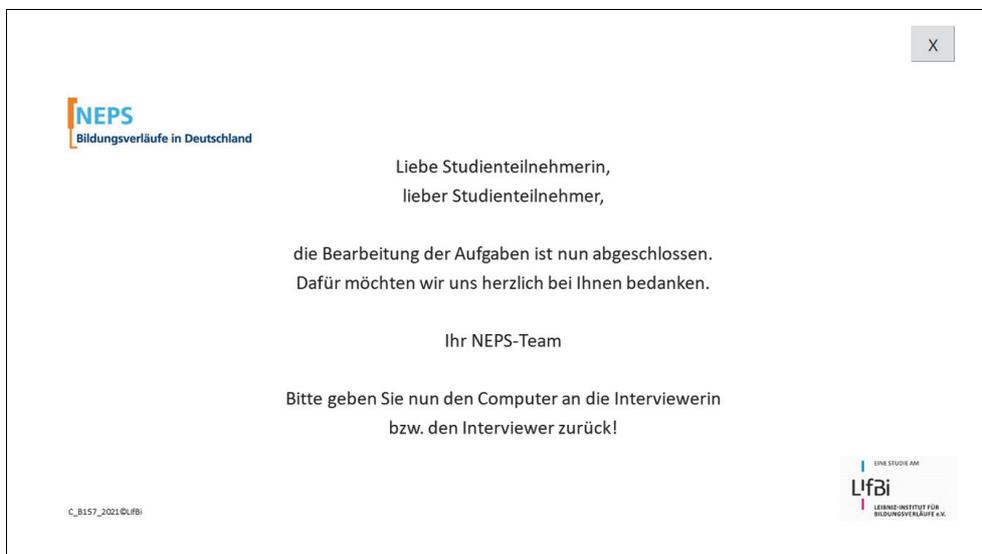
6.5 Beenden des TBT-Moduls und der Interviewabschluss

Im Anschluss an die Bearbeitung der Aufgaben erscheint die Abschlusseite des TBT-Moduls mit der Aufforderung, den Computer an die Interviewerin bzw. den Interviewer zurückzugeben (siehe Abbildung 17). Die eigenständige Aufgabebearbeitung am Computer durch die Zielperson ist nun abgeschlossen.



An dieser Stelle ertönt ein einfacher Signalton, der Sie darauf hinweist, dass die Zielperson an dieser Stelle die Bearbeitung der Aufgaben abgeschlossen hat und es mit dem Fragebogen weitergeht.

Abbildung 17 Abschlusseite TBT-Modul



7 Interviewerfragen

Nach der Befragung beantworten Sie bitte die Interviewerfragen, damit Sie die Erhebungssituation und die auftretenden Probleme genau beschreiben können. Beschreiben Sie die Erhebungssituation und die auftretenden Probleme genau und anhand Ihrer Notizen. Die Interviewerfragen können Sie auch außerhalb des Haushaltes bearbeiten. Dies sollte jedoch sehr **zeitnah** erfolgen.

Die Interviewerfragen beziehen sich auf die Befragung und Aufgabenbearbeitung; im Fragetext werden Sie jeweils explizit darauf hingewiesen, auf welchen Teil sich die Frage bezieht:

1. Verständnis der Video-Instruktion (Probleme, Hilfestellungen, etc.)
2. Pause zwischen den Aufgabenblöcken
3. Bereitschaft zur Bearbeitung der naturwissenschaftlichen Aufgaben
4. Ermüdung der Zielperson bei den naturwissenschaftlichen Aufgaben
5. Störungen, Unterbrechungen oder allgemeine Schwierigkeiten (z.B. technische Probleme) bei den naturwissenschaftlichen Aufgaben
6. Probleme bei naturwissenschaftlichen Aufgaben
7. Bereitschaft zur Bearbeitung der Aufgaben zum Computerwissen
8. Ermüdung der Zielperson bei den Aufgaben zum Computerwissen
9. Störungen, Unterbrechungen oder allgemeine Schwierigkeiten (z.B. technische Probleme) zu den Aufgaben zum Computerwissen
10. Probleme bei Aufgaben zum Computerwissen



Bitte notieren Sie sich alle diese Aspekte betreffenden Probleme und Schwierigkeiten während des Interviews bzw. der Aufgabenbearbeitung auf eigenen Notizzetteln.

8 Hygiene-Regeln

Im Folgenden stellen wir Ihnen die wichtigen Hygiene-Regeln vor, die beim Haushaltsbesuch einzuhalten sind.

8.1 Hygiene-Richtlinien

Die Aufgabenbearbeitung im Haushalt im Rahmen der B157 ist auf Grund der Corona-Pandemie nur unter strengen Hygieneauflagen durchführbar. Für Ihren gesamten Besuch im Haushalt gelten grundsätzlich die folgenden Regeln:

- Interviewerinnen und Interviewer tragen einen **Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske)**.
- Die Befragungsperson sowie alle weiteren Haushaltsmitglieder, die den Interviewenden begegnen, tragen ebenfalls einen **Mund-Nasen-Schutz (Maske)**. Kinder unter dem Alter von 6 Jahren müssen keine Maske tragen. Bei Bedarf werden Masken von den Interviewenden zur Verfügung gestellt.
- Eine mobile **Spuckschutztrennwand** wird vor der Aufgabenbefragung aufgebaut. Zusätzlich halten alle Haushaltsmitglieder, wo immer möglich, mindestens **1,5 Meter Abstand** zu den Interviewenden.
- Alle Materialien werden vor und nach Gebrauch **desinfiziert**.
- Nach Möglichkeit erfolgt eine **Dauerlüftung** des Raumes während des gesamten Besuchs. Wo das nicht möglich ist, sollen Sie alle 20 Minuten während des Haushaltbesuchs für 5 Minuten eine Stoßlüftung durchgeführt werden oder bitten Sie die Befragungsperson, diese durchzuführen.

8.2 Allgemeiner Ablauf des Besuchs im Haushalt

Bereits vor der Aufgabenbearbeitung und auch nach deren Ende sind bei Ihrem Besuch im Haushalt wichtige Schritte zu berücksichtigen:

1. **Empfang an der Tür:** Desinfizieren Sie sich die Hände und setzen Sie sich die Maske auf, bevor Sie das Gebäude betreten. Wenn Sie die Befragungsperson oder ein anderes Haushaltsmitglied an der Tür empfängt, gehen Sie auf 1,5 Meter Abstand. Für die Begrüßung können Sie bei ausreichend Abstand die Maske kurz abnehmen. Betreten Sie die Wohnung erst, wenn die Befragungsperson und alle weiteren anwesenden Mitglieder des Haushalts ab einem Alter von 6 Jahren mit denen Sie in Kontakt kommen, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Weisen Sie die Befragungsperson ggf. nochmals auf diese Bedingung hin. Falls keine oder nicht genügend Alltagsmasken vorhanden sind, übergeben Sie die notwendige Anzahl eingeschweißter Masken an die Befragungsperson.
2. **Zugang Befragungsraum:** Nachdem Sie die Wohnung betreten haben, lassen Sie sich von der Befragungsperson ins Befragungszimmer führen oder klären mit ihr nochmal, in welchem Raum die Befragung und Aufgabenbearbeitung stattfinden soll. Wählen Sie einen Raum, in dem Dauerlüften oder Stoßlüften möglich ist. Die Befragungspersonen wurden bereits im telefonischen Gespräch und im Anschreiben über die Bedingungen der Aufgabendurchführung zu Hause informiert und werden in den meisten Fällen schon einen geeigneten Raum ausgewählt und idealerweise vorgelüftet haben.
3. **Herstellung der Befragungssituation:** Wenn Sie im Befragungszimmer angekommen sind, desinfizieren Sie sich nochmals die Hände. Positionieren Sie sich und die Befragungsperson gegenüber am Tisch in mindestens 1,5 Meter Abstand. Bauen Sie die mobile Spuckschutztrennwand zwischen Ihnen auf. Bei aufgebauter Spuckschutztrennwand kann der Mindestabstand, wenn nicht anders möglich, auch unterschritten werden. Falls die Einhaltung von mindestens 1,5 Meter Abstand am Tisch nicht möglich ist, muss die Befragungsperson auch nicht unbedingt direkt am Tisch Platz nehmen. Reinigen Sie mit den Desinfektionstüchern den Laptop (inkl. Tastatur) und die Maus. Stellen Sie sicher, dass der Laptop am Strom angeschlossen ist.
4. **Verabschiedung und Verlassen der Wohnung:** Nach dem Abschluss der Aufgabenbearbeitung wischen Sie zunächst den Laptop mit einem Desinfektionstuch ab. Entsorgen Sie die gebrauchten Desinfektionstücher im Müllbeutel und packen Sie diesen ebenfalls in den Erhebungskoffer. Verabschieden Sie sich und verlassen Sie anschließend die Wohnung, vermeiden Sie hierbei, noch etwas zu berühren.
5. **Ausfüllen der Interviewerfragen:** Füllen Sie zeitnah nach Verlassen des Haushalts die Interviewerfragen aus.
6. **Entsorgung der Einwegmaterialien/ ggf. wiederholte Desinfektion der Materialien:** Entsorgen Sie den benutzten Müllbeutel außerhalb des Haushalts. Falls Sie außerhalb der Erhebungen die Erhebungsmaterialien und –dokumente in Gebrauch haben (z.B. der Laptop zur Datenübermittlung), desinfizieren Sie bitte die Materialien und Dokumente, bevor Sie sie wieder im Erhebungskoffer verstauen.

Anhang

Anschreiben SC4 (Wiederholer)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps6@infas.de
www.neps-studie.de

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6157/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas

Bonn, <Monat> <Jahr>

Schule, Ausbildung und Beruf

<Liebe/Lieber> <Vorname> <Name>,

wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre langjährige Teilnahme an der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“. Unsere einzigartige Langzeitstudie kann nur gelingen, weil Sie und viele andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns jedes Jahr wieder unterstützen.

In diesem Jahr besteht unsere Befragung aus drei Teilen. Wenn Sie alle Befragungsteile abgeschlossen haben, erhalten Sie insgesamt 50 Euro als Dankeschön!

- Zuerst möchten wir ein **telefonisches Interview** mit Ihnen führen und Ihnen Fragen zu den Themen Ausbildung, Studium, Erwerbstätigkeit, Herkunft, Politik, Familie und Gesundheit stellen. Außerdem interessieren wir uns für Ihren privaten und beruflichen Alltag während der Corona-Pandemie.
- Im Anschluss senden wir Ihnen die Zugangsdaten für unseren **Online-Fragebogen**, in dem es z. B. um Ihre beruflichen Interessen und Ihre Familienplanung geht.
Nach der Teilnahme an dem Interview und der Online-Befragung erhalten Sie als Dankeschön 20 Euro.
- Außerdem ist in diesem Jahr die Bearbeitung von Aufgaben vorgesehen, da unsere Studie in regelmäßigen Abständen die Veränderung von Fähigkeiten und Kenntnissen nach dem Verlassen der Schule untersucht. Es handelt sich um abwechslungsreiche Aufgaben mit interessanten Inhalten. Zu diesem Zweck möchten wir Sie bitten, dass ein Interviewer oder eine Interviewerin **persönlich zu Ihnen nach Hause** kommen darf. Wir möchten betonen, dass wir uns der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie bewusst sind. Unsere Interviewerinnen und Interviewer sind ausführlich zu den notwendigen Hygienemaßnahmen geschult und mit speziellem Hygienezubehör ausgestattet. Wir werden Sie nur mit besonderer Vorsicht und dem erforderlichen Abstand befragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in der beiliegenden Infobroschüre.
Für die Bearbeitung der Aufgaben bedanken wir uns mit weiteren 30 Euro.

Eine Übersicht über den Ablauf der drei Befragungsteile finden Sie auf dem Einlegeblatt im beiliegenden Flyer.

B157/SC4/2021/A_Wdh

Ihre Teilnahme an allen Teilen unserer Studie ist selbstverständlich wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Ihre Unterstützung ist für unsere Studie entscheidend. Denn nur wenn Sie und möglichst viele weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen, erhalten wir verlässliche Daten. Für unseren diesjährigen **Ergebnis-Flyer** haben wir Ihre Angaben aus der letzten Befragung ausgewertet. Darin geht es u. a. darum, wie stark Sie und die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Alltag aufgrund der Corona-Pandemie einschränken mussten. Stellvertretend für viele andere Forscherinnen und Forscher danken wir Ihnen für den Beitrag, den Sie durch Ihre Teilnahme zur Forschung leisten!

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um einen passenden Termin für den ersten Teil der Studie – die telefonische Befragung – zu vereinbaren.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Angela Prussog-Wagner von infas zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 66 47 436 gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie bei Fragen auch die E-Mail-Adresse neps6@infas.de. Über das NEPS-Online-Portal unter www.neps.infas.de können Sie uns schnell und unkompliziert mitteilen, wenn sich Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Geben Sie dafür einfach Ihren persönlichen Zugangscodes ein: <PASSWRD>. Selbstverständlich können Sie uns dazu auch über die oben genannte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse kontaktieren.

Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Schule, Ausbildung und Beruf“ finden Sie im Internet unter www.neps-studie.de.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anschreiben SC4 (Temporäre Ausfälle)



Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene

NEPS

Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6157/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps6@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, <Monat> <Jahr>

Schule, Ausbildung und Beruf

<Liebe/Lieber> <Vorname> <Name>,

wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre langjährige Teilnahme an der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“. Unsere einzigartige Langzeitstudie kann nur gelingen, weil Sie und viele andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns seit Jahren immer wieder unterstützen. Leider konnten wir beim letzten Mal kein Interview mit Ihnen führen. Umso mehr würden wir uns freuen, wenn Sie dieses Jahr wieder an unserer Befragung teilnehmen. Es gibt dieses Mal auch einige Neuerungen.

In diesem Jahr besteht unsere Befragung aus drei Teilen. Wenn Sie alle Befragungsteile abgeschlossen haben, erhalten Sie insgesamt 50 Euro als Dankeschön!

- Zuerst möchten wir ein **telefonisches Interview** mit Ihnen führen und Ihnen Fragen zu den Themen Ausbildung, Studium, Erwerbstätigkeit, Herkunft, Politik, Familie und Gesundheit stellen. Außerdem interessieren wir uns für Ihren privaten und beruflichen Alltag während der Corona-Pandemie.
- Im Anschluss senden wir Ihnen die Zugangsdaten für unseren **Online-Fragebogen**, in dem es z. B. um Ihre beruflichen Interessen und Ihre Familienplanung geht.
Nach der Teilnahme an dem Interview und der Online-Befragung erhalten Sie als Dankeschön 20 Euro.
- Außerdem ist in diesem Jahr die Bearbeitung von Aufgaben vorgesehen, da unsere Studie in regelmäßigen Abständen die Veränderung von Fähigkeiten und Kenntnissen nach dem Verlassen der Schule untersucht. Es handelt sich um abwechslungsreiche Aufgaben mit interessanten Inhalten. Zu diesem Zweck möchten wir Sie bitten, dass ein Interviewer oder eine Interviewerin **persönlich zu Ihnen nach Hause** kommen darf. Wir möchten betonen, dass wir uns der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie bewusst sind. Unsere Interviewerinnen und Interviewer sind ausführlich zu den notwendigen Hygienemaßnahmen geschult und mit speziellem Hygienezubehör ausgestattet. Wir werden Sie nur mit besonderer Vorsicht und dem erforderlichen Abstand befragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in der beiliegenden Infobroschüre.
Für die Bearbeitung der Aufgaben bedanken wir uns mit weiteren 30 Euro.

B157/SC4/2021/A_TempA

Eine Übersicht über den Ablauf der drei Befragungsteile finden Sie auf dem Einlegeblatt im beiliegenden Flyer.

Ihre Teilnahme an allen Teilen unserer Studie ist selbstverständlich wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Ihre Unterstützung ist für unsere Studie entscheidend. Denn nur wenn Sie und möglichst viele weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen, erhalten wir verlässliche Daten. Für unseren diesjährigen **Ergebnis-Flyer** haben wir Ihre Angaben aus der letzten Befragung ausgewertet. Darin geht es u. a. darum, wie stark Sie und die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Alltag aufgrund der Corona-Pandemie einschränken mussten. Stellvertretend für viele andere Forscherinnen und Forscher danken wir Ihnen für den Beitrag, den Sie durch Ihre Teilnahme zur Forschung leisten!

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um einen passenden Termin für den ersten Teil der Studie – die telefonische Befragung – zu vereinbaren.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Angela Prussog-Wagner von infas zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 66 47 436 gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie bei Fragen auch die E-Mail-Adresse neps6@infas.de. Über das NEPS-Online-Portal unter www.neps.infas.de können Sie uns schnell und unkompliziert mitteilen, wenn sich Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Geben Sie dafür einfach Ihren persönlichen Zugangscode ein: <PASSWRD>. Selbstverständlich können Sie uns dazu auch über die oben genannte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse kontaktieren.

Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Schule, Ausbildung und Beruf“ finden Sie im Internet unter www.neps-studie.de.

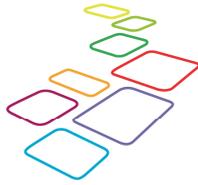
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anschreiben SC6 (ALWA)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6157/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
NEPSErwachsene@infas.de
www.neps-studie.de

infas



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Bonn, Monat Jahr

Arbeiten und Lernen im Wandel

Sehr geehrte Frau/sehr geehrter Herr <Name>,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Befragung „Arbeiten und Lernen im Wandel“, die Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist. Unsere einzigartige Langzeitstudie kann nur gelingen, weil Sie und viele andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns jedes Jahr wieder unterstützen. In der beiliegenden Broschüre möchten wir Ihnen Ergebnisse zum Thema Persönlichkeit vorstellen, die auf Ihren Antworten aus den vorangegangenen Befragungen basieren.

In diesem Jahr besteht die Befragung aus drei Teilen:

- Zuerst geht es in einer **telefonischen Befragung** vor allem um die Vervollständigung Ihres Lebenslaufs seit dem letzten Interview. Dabei stellen wir Fragen zu den Themen Erwerbstätigkeit, Rente, Weiterbildung, Herkunft, Familie und Gesundheit. Auch dieses Jahr interessieren wir uns wieder besonders für Ihren privaten und beruflichen Alltag in Zeiten der Corona-Pandemie.
- Im Anschluss an die telefonische Befragung laden wir Sie dieses Jahr zusätzlich zu einer **Online-Befragung** ein, die Sie selbstständig am Computer ausfüllen können. Hier werden Ihnen zum Beispiel Fragen zu Ihren beruflichen Interessen und Ihrer Meinung zu Politik und verschiedenen Institutionen gestellt. Ihre personalisierten Zugangsdaten erhalten Sie im Anschluss an die telefonische Befragung.
- Im dritten Teil der Befragung liegt der Schwerpunkt auf Fähigkeiten und Kenntnissen, die viele täglich benötigen. Für diesen Teil bitten wir Sie einige Aufgaben aus den Bereichen Computerwissen und Naturwissenschaften zu bearbeiten. Daher soll dieser Teil der Befragung als **persönliches Interview** bei Ihnen vor Ort stattfinden.

Eine Übersicht über den genauen Ablaufplan mit allen Teilen der diesjährigen Befragung finden Sie auch nochmals auf dem Einlegeblatt in der beigelegten Ergebnisbroschüre.

Da uns Ihre Gesundheit sehr wichtig ist, ist ein solcher Hausbesuch selbstverständlich nur unter Einhaltung der geltenden Hygienevorkehrungen möglich. Wir und unsere Interviewerinnen und Interviewer sind uns der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie bewusst. Dennoch ist es für die Qualität unserer Daten sehr wichtig, dass Sie in regelmäßigen Abständen Aufgaben bearbeiten

6157/B157/2021/An_ALWA

und auch dieses Jahr an der persönlichen Befragung teilnehmen. Unsere Interviewerinnen und Interviewer sind ausführlich zu den notwendigen Hygienemaßnahmen geschult und mit speziellem Hygienezubehör ausgestattet. Wir werden Sie nur mit besonderer Vorsicht und dem erforderlichen Abstand befragen. Weitere Informationen zum Hygienekonzept finden Sie im beiliegenden Faltblatt. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Als Dankeschön übermitteln wir Ihnen anbei bereits jetzt 10 Euro. Nach der Teilnahme an der gesamten Befragung erhalten Sie weitere 10 Euro!

In den nächsten Wochen kontaktiert Sie eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von infas, um einen für Sie passenden Termin für den ersten Teil der Befragung – das telefonische Interview – zu vereinbaren.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen oder zum Mitteilen von Kontaktinformationen – wie zum Beispiel einer neuen Telefonnummer – steht Ihnen Frau Dr. Angela Prussog-Wagner von infas unter der kostenfreien Rufnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie auch die E-Mail-Adresse **NEPSErwachsene@infas.de** oder das NEPS-Online-Portal unter **www.neps.infas.de** mit Ihrem persönlichen Zugangscode: <PASSWRD>.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter **www.infas.de/NEPSErwachsene** oder unter **www.neps-studie.de**.

Wir bedanken uns schon heute herzlich für Ihre weitere Mitwirkung!

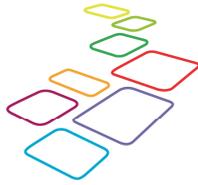
Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Dr. Basha Vicari
Projektleiterin
Institut für Arbeitsmarkt-und
Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Anschreiben SC6 (BELL)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6157/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
NEPSErwachsene@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, Monat Jahr

Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen

Sehr geehrte Frau/sehr geehrter Herr <Name>,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Befragung „Bildung im Erwachsenenalter und lebenslanges Lernen“, die Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist. Unsere einzigartige Langzeitstudie kann nur gelingen, weil Sie und viele andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns jedes Jahr wieder unterstützen. In der beiliegenden Broschüre möchten wir Ihnen Ergebnisse zum Thema Persönlichkeit vorstellen, die auf Ihren Antworten aus den vorangegangenen Befragungen basieren.

In diesem Jahr besteht die Befragung aus drei Teilen:

- Zuerst geht es in einer **telefonischen Befragung** vor allem um die Vervollständigung Ihres Lebenslaufs seit dem letzten Interview. Dabei stellen wir Fragen zu den Themen Erwerbstätigkeit, Rente, Weiterbildung, Herkunft, Familie und Gesundheit. Auch dieses Jahr interessieren wir uns wieder besonders für Ihren privaten und beruflichen Alltag in Zeiten der Corona-Pandemie.
- Im Anschluss an die telefonische Befragung laden wir Sie dieses Jahr zusätzlich zu einer **Online-Befragung** ein, die Sie selbstständig am Computer ausfüllen können. Hier werden Ihnen zum Beispiel Fragen zu Ihren beruflichen Interessen und Ihrer Meinung zu Politik und verschiedenen Institutionen gestellt. Ihre personalisierten Zugangsdaten erhalten Sie im Anschluss an die telefonische Befragung.
- Im dritten Teil der Befragung liegt der Schwerpunkt auf Fähigkeiten und Kenntnissen, die viele täglich benötigen. Für diesen Teil bitten wir Sie einige Aufgaben aus den Bereichen Computerwissen und Naturwissenschaften zu bearbeiten. Daher soll dieser Teil der Befragung als **persönliches Interview** bei Ihnen vor Ort stattfinden.

Eine Übersicht über den genauen Ablaufplan mit allen Teilen der diesjährigen Befragung finden Sie auch nochmals auf dem Einlegeblatt in der beigelegten Ergebnisbroschüre.

Da uns Ihre Gesundheit sehr wichtig ist, ist ein solcher Hausbesuch selbstverständlich nur unter Einhaltung der geltenden Hygienevorkehrungen möglich. Wir und unsere Interviewerinnen und Interviewer sind uns der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie bewusst. Dennoch ist es für die Qualität unserer Daten sehr wichtig, dass Sie in regelmäßigen Abständen Aufgaben bearbeiten und auch dieses Jahr an der persönlichen Befragung teilnehmen. Unsere Interviewerinnen und Interviewer sind ausführlich zu den notwendigen Hygienemaßnahmen geschult und mit speziellem

6157/B157/2021/An_BELL

Hygienezubehör ausgestattet. Wir werden Sie nur mit besonderer Vorsicht und dem erforderlichen Abstand befragen. Weitere Informationen zum Hygienekonzept finden Sie im beiliegenden Falblatt. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Als Dankeschön übermitteln wir Ihnen anbei bereits jetzt 10 Euro. Nach der Teilnahme an der gesamten Befragung erhalten Sie weitere 10 Euro!

In den nächsten Wochen kontaktiert Sie eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von infas, um einen für Sie passenden Termin für den ersten Teil der Befragung – das telefonische Interview – zu vereinbaren.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen oder zum Mitteilen von Kontaktinformationen – wie zum Beispiel einer neuen Telefonnummer – steht Ihnen Frau Dr. Angela Prussog-Wagner von infas unter der kostenfreien Rufnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie auch die E-Mail-Adresse **NEPSErwachsene@infas.de** oder das NEPS-Online-Portal unter **www.neps.infas.de** mit Ihrem persönlichen Zugangscode: <PASSWRD>.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter **www.infas.de/NEPSErwachsene** oder unter **www.neps-studie.de**.

Wir bedanken uns schon heute herzlich für Ihre weitere Mitwirkung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Einlegeblatt SC4

So läuft die Befragung ab:



1. Telefonisches Interview



2. Online-Fragebogen

Dafür gibt es nach dem Ausfüllen als kleines Dankeschön **20 Euro**.



3. Aufgabenbearbeitung am Computer bei Ihnen zu Hause

Als Dank für Ihre Teilnahme erhalten Sie **30 Euro**.

Fragen zu den Erhebungen beantwortet Ihnen:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Dr. Angela Prussog-Wagner

Postfach 24 01 01

53154 Bonn

Telefon: 0800 66 47 436 (kostenfrei)

E-Mail: neps6@infas.de

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas

Weitere Informationen gibt es unter
www.neps-studie.de

© LifBi 2021

Einlegeblatt SC6

So läuft die Befragung ab:

**1. Telefonisches Interview****2. Online-Fragebogen**

Dafür schicken wir Ihnen nach dem Ausfüllen eine kleine Überraschung zu.

**3. Aufgabebearbeitung am Computer bei Ihnen zu Hause**

Als Dank für Ihre Teilnahme erhalten Sie weitere 10 Euro.

Fragen zu den Erhebungen beantwortet Ihnen:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Dr. Angela Prussog-Wagner
Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Telefon: 0800 66 47 436 (kostenfrei)
E-Mail: NEPSerwachsene@infas.de

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

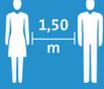
EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas

Weitere Informationen gibt es unter
www.neps-studie.de

© LifBi 2021

Infobroschüre zu Hygienemaßnahmen



Abstand halten



Hygiene beachten



Maske tragen

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

NEPS/6157/2021



Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene



**Wichtige Information
zum Umgang unserer
Interviewerinnen und
Interviewer mit Corona**

infas

Unsere Interviewerinnen und Interviewer nehmen mit Ihnen Kontakt auf, um ein Interviewgespräch zu führen.

Um eine mögliche Verbreitung und Gefährdung auszuschließen, sind unsere Interviewerinnen und Interviewer intensiv auf alle Verhaltensmaßnahmen entsprechend der aktuellen behördlichen Vorgaben zum Thema Corona geschult.

Nachfolgend beschriebene Verhaltensregeln und Vorgehensweisen sind Voraussetzung für die Durchführung unserer Interviews.

Sie erhalten beim Besuch ein Hygiene-set bestehend aus:

- medizinische Einwegmaske
- Einweghandschuhe
- Desinfektionsgel
- Desinfektionstuch

Abstand halten

Achten Sie gemeinsam auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern während des Besuchs. Versuchen Sie einen geeigneten Raum für das Interviewgespräch zur Verfügung zu stellen, der ausreichend vor und nach dem Gespräch gelüftet werden sollte. Die Anwesenheit weiterer Personen in dem Raum sollte vermieden werden. Verzichten Sie auf Händeschütteln oder andere Berührungen.

Hygiene beachten

Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen (Taschentuch benutzen oder in die Armbeuge). Für den Fall, dass Geräte oder Stifte übergeben werden, sollten diese mit einem Flächendesinfektionstuch gereinigt werden. Unsere Interviewerinnen und Interviewer halten ein Hygieneset für Sie bereit.

Maske tragen

Unsere Interviewerinnen und Interviewer tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung, wenn sie an Ihrer Haustür klingeln. Sie sind angewiesen diese immer dann zu tragen, wenn die Abstandsregeln nicht zuverlässig eingehalten werden können. Während des Interviewgesprächs wird zum gegenseitigen Schutz eine mobile Spuckschutzwand aufgestellt.

Aufgrund der täglichen Beobachtung des Infektionsgeschehens und der aktuellen Lage vor Ort kann es zu kurzfristigen Terminabsagen bzw. -verschiebungen kommen. Wir bitten auch Sie Termine abzusagen, wenn Sie sich in angeordneter Quarantäne befinden, sich Erkältungssymptome abzeichnen oder Sie sich krank fühlen. Zum Schutz Ihrer eigenen und der Sicherheit weiterer Befragungspersonen sind unsere Interviewerinnen und Interviewer angewiesen, die Gegebenheiten vor Ort persönlich einzuschätzen und Besuche gegebenenfalls abzubrechen.